

## An die Eltern der Grundschule

### Elterninformation zum Bayerischen Lesescreening (BYLES)

07.10.2024

Sehr geehrte Eltern,

#### Was ist das Bayerische Lesescreening (BYLES)?

An der Grundschule findet in diesem Schuljahr BYLES statt.

BYLES bedeutet: Bayerisches Lesescreening.

BYLES ist ein Lese-Test.

Er zeigt, wie gut Kinder lesen können.

Den Test haben Forschende aus Regensburg entwickelt.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus empfiehlt den Test.

Der Lehrer oder die Lehrerin führt den Test mit den Kindern durch.

Die Ergebnisse helfen, die Kindern beim Lesen zu unterstützen.

Alle Kinder in der Klasse nehmen teil.

Jedes Kind sieht nur die eigenen Ergebnisse.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 steht BYLES auf [eddipuls.de](http://eddipuls.de) zur Verfügung.

#### Warum ist BYLES wichtig?

Lesen ist sehr wichtig.

Lesen hilft in der Schule.

Lesen hilft im Beruf.

Lesen hilft im Alltag.

Viele Kinder lesen leider schlecht.

### Wie ist das Lesescreening aufgebaut?

BYLES hat in der 2. Klasse einen Teil: BYLET-F.

Mehr dazu finden Sie auf der nächsten Seite.

BYLES ist digital.

Das heißt, das Kind bearbeitet Aufgaben auf einem Tablet oder an einem PC.

Danach weiß auch das Kind, wie gut es lesen kann.

So weiß das Kind, was es noch üben muss.

Auch der Lehrer oder die Lehrerin sieht die Ergebnisse.

Er oder sie kann Ihrem Kind dann besser helfen.

### Datennutzung und Datenschutz

Die Daten aus BYLES helfen auch der Forschung.

Damit können wir den Lese-Test verbessern.

Wir wollen die Daten deshalb nutzen.

Ihre Zustimmung dazu ist freiwillig.

Wenn sie nicht zustimmen, hat das keinen Nachteil.

Die Daten werden pseudonymisiert gespeichert.

Das bedeutet, sie werden ohne Namen gespeichert.

Ihr Kind bekommt eine Nummer. Beispiel: c10c7682-1ec1-3287-9e91-59b67ba48474.

Die Forscher kennen keine Namen der Kinder.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat die Nutzung geprüft.

Es hat sie erlaubt [III.5-BO7106/218/9].

Es gelten strenge Regeln zum Schutz der Daten.

Wenn Sie es sagen, hören wir auf, die Daten weiter zu nutzen.

Sie können auch die Daten löschen lassen.

## Kontakt und Unterstützung

Wir freuen uns, wenn Sie die Daten nutzen lassen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Wir hoffen, dass Ihr Kind beim Lesen viel Freude hat.

Wir hoffen, dass es gute Fortschritte macht.

Weitere Informationen erhalten Sie auf [eddipuls.de/info](http://eddipuls.de/info).

Bei Fragen schreiben Sie an [info@eddipuls.de](mailto:info@eddipuls.de).

Mit freundlichen Grüßen



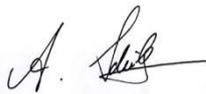
---

Prof. Dr. Sven Hilbert



---

Dr. Mario Frei



---

Prof. Dr. Anita Schilcher  
(Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur)



---

Dr. Johannes Wild  
(Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur)

## **Ihre Ansprechpersonen für Rückfragen oder Widerruf:**

### **Prof. Dr. Sven Hilbert**

Für die Datenverarbeitung  
verantwortliche Projektleitung für  
BYLES an der Universität Regensburg  
(Lehrstuhl Educational Data Science)  
Sedanstraße 1  
93055 Regensburg  
Telefon +49 941 943 7444  
[svn.hilbert@ur.de](mailto:svn.hilbert@ur.de)

### **Dr. Mario Frei**

Sedanstraße 1  
93055 Regensburg  
Telefon +49 941 943 7627  
[mario.frei@ur.de](mailto:mario.frei@ur.de)

## **Detaillierte Informationen zum Projekt und zum Datenschutz**

Das Bayerische Lesescreening BYLES wurde von der Universität Regensburg entwickelt.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat dabei geholfen.

BYLES ist ein digitales Instrument, um die Lesefähigkeit zu testen.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 können alle Grundschulen in Bayern BYLES nutzen.

Bei BYLES kommt der Bayerische Lesetest (BYLET) zum Einsatz.

Der Test prüft das Lesen in der 2. bis 4. Klasse.

Es gibt drei Teile:

- BYLET-F: Leseflüssigkeit
- BYLET-V: Leseverständnis
- BYLET-D: Leseverständnis im digitalen Kontext

Alle Kinder nehmen an dem Test teil.

Dafür müssen Sie nicht einwilligen.

In der 2. Klasse machen die Kinder BYLET-F.

In der 3. Klasse machen die Kinder BYLET-F und BYLET-V.

In der 4. Klasse machen die Kinder BYLET-F, BYLET-V und BYLET-D.

Wir wollen auch den Hintergrundfragebogen (BYLET-H) nutzen.

Der Fragebogen fragt zum Beispiel, wie gerne das Kind liest.

Diese Informationen helfen uns bei der Forschung und Verbesserung von BYLES.

Wir bitten Sie um Ihre Erlaubnis, diese Daten zu nutzen.

Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.uni-regensburg.de/humanwissenschaften/educational-data-science/forschung/index.html>

Ansprechpartner finden Sie dort auch.

Auszüge der Fragebögen finden Sie hier: <https://kurzlinks.de/h2sf> (Passwort: Qdb9YfH9Mr).

Die vollständigen Tests sind nicht einsehbar.

Der Hintergrundfragebogen (BYLET-H) liegt im Sekretariat zur Ansicht bereit.

Er ist auch hier zu sehen: <https://kurzlinks.de/h2sf> (Passwort: Qdb9YfH9Mr).

## Informationen zur Genehmigung

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat das Projekt genehmigt.

Das heißt: Das Projekt darf so durchgeführt werden.

Das Aktenzeichen lautet: III.5-BO7106/218/9.

## Informationen zur geplanten Erhebung

### BYLET-F – Leseflüssigkeit

Der BYLET-F testet, wie schnell die Schüler lesen können.

Es wird geprüft, wie gut die Schüler ähnliche Wörter unterscheiden können.

Der Test hat zwei Teile: Wörter und kurze Sätze.

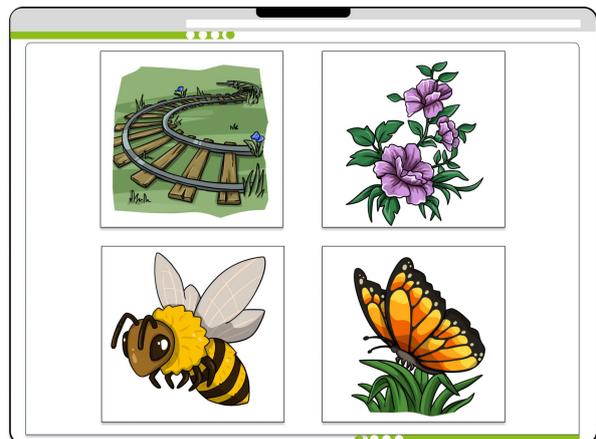
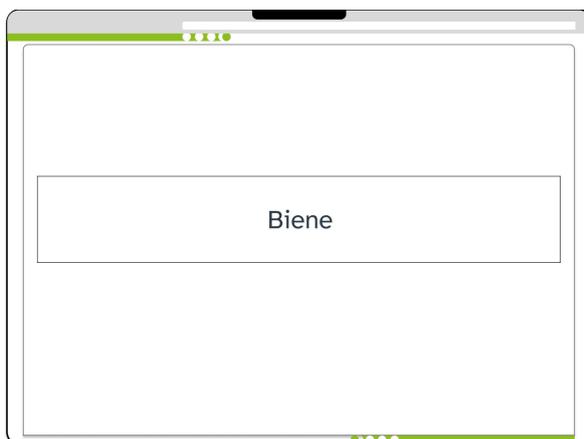
Die Wörter und Sätze werden den Schülern gezeigt.

Die Anzeigedauer wird immer kürzer.

Danach sollen die Schüler aus vier Bildern das passende Bild auswählen.

Das Bild zeigt die richtige Lösung.

### Aufgabenbeispiel: BYLET-F



## **BYLET-H – Hintergrundfragebogen**

Der BYLET-H fragt nach dem Alter der Schüler.

Er fragt, wie gern die Schüler lesen.

Er fragt auch, wie oft die Schüler zu Hause lesen.

Die Schüler geben ihre Meinung zu verschiedenen Fragen ab.

### **Beispiel: BYLET-H**



Wünschst du dir Bücher zum Geburtstag?



\_\_\_\_\_

Weiter →

The screenshot shows a survey question in a digital interface. At the top, there is a progress indicator with four dots, the second of which is filled. The question is 'Wünschst du dir Bücher zum Geburtstag?' (Do you want books for your birthday?). To the right of the question is an icon of a stack of four books. Below the question is a horizontal line for an answer. Underneath the line are four response options, each represented by a hand icon in a colored square: a green square with a thumbs-up, a light green square with a hand pointing right, a light red square with a hand pointing left, and a dark red square with a hand pointing down. At the bottom of the interface is a green button labeled 'Weiter →' (Next) with a right-pointing arrow. At the very bottom, there is another progress indicator with four dots, the first of which is filled.

## Datenerhebung

Die Daten von BYLET-F werden von der Lehrkraft als Probe gesammelt.

Die Forscher brauchen dafür Ihre Einwilligung.

Für den BYLET-H brauchen sie auch Ihre Einwilligung.

Sie können die Daten sonst nicht nutzen.

Die Daten werden mit BYLES gesammelt.

BYLES wird über die eddipuls-Plattform genutzt. ([www.eddiuls.de](http://www.eddiuls.de))

Die Kinder melden sich auf zwei Arten an:

1. Mit Tablets scannen sie einen QR-Code.  
oder
2. Mit einem PC oder Laptop nutzen sie eine 10-stellige PIN.

Diese PIN gilt nur für ein Kind.

Die PIN gilt nur während des Tests.

Die Daten der Kinder kommen aus der Bayerncloud Schule (ByCS).

Das passiert nur, wenn die Lehrerin oder der Lehrer sich anmeldet.

Den Namen des Kindes kennt nur die Lehrerin oder dem Lehrer.

Alle behandeln die Daten vertraulich.

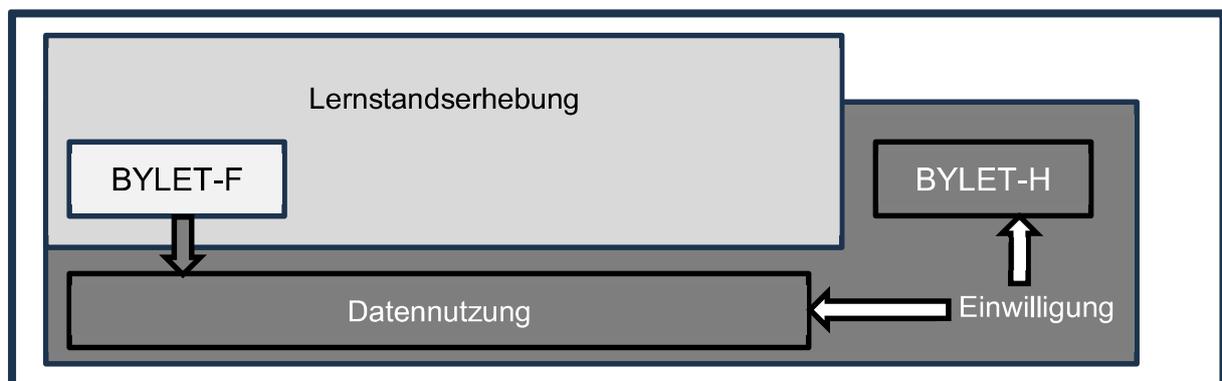
Ihr Kind erhält außerdem eine Nummer.

Die Ergebnisse aller Lese-Tests werden unter dieser Nummer gespeichert.

Der QR-Code bezieht sich auch auf diese Nummer..

Die Einwilligung folgt der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung).

Mehr Informationen sind dazu unten in der "Einwilligungserklärung".



### **Informationen zur geplanten Datennutzung**

Die Datennutzung hat zwei Zwecke.

Der erste Zweck ist die Begleitforschung zum BYLES.

Die Testung soll verbessert werden.

Jedes Kind soll passende Aufgaben bekommen.

Der zweite Zweck ist ein umfassendes Bildungsmonitoring.

Bildungsmonitoring bedeutet, dass man die Bildung von Schülern überwacht und überprüft.

Man sammelt Daten, um zu sehen, wie gut die Schüler lernen.

So kann man herausfinden, was gut läuft und was verbessert werden muss.

Das Ziel ist, den Schülern zu helfen, besser zu lernen.

Das Bildungsmonitoring nutzt die Daten von BYLET-H.

Es ergänzt das Monitoring von BYLET-F.

Es werden keine Daten einzelner Kinder werden.

Es werden nur Durchschnittswerte pro Klasse oder Jahrgang genutzt.

Diese Werte gehen an die Schulaufsicht und Bildungsadministration.

Die Daten werden auf Servern von Pegasus GmbH verarbeitet.

Die Verarbeitung folgt den Richtlinien der DSGVO.

Die Daten werden auf passwortgeschützten Festplatten gespeichert.

Nur Mitarbeitende im Projekt haben Zugriff auf die Daten.

### **Informationen zur geplanten Speicherung und Löschung**

Die Daten werden auf den Servern der Firma Pegasus gespeichert.

Sie werden auf den Computern der Mitarbeiter bearbeitet.

Die Daten sind sicher.

Dafür gibt es einen Vertrag mit der Firma Pegasus.

Die Daten werden so lange wie nötig aufbewahrt.

Spätestens ein Jahr nach Ende der 4. Klasse werden sie gelöscht.

Bis dahin sorgen wir dafür, dass niemand die Daten stehlen kann.

Die Universität Regensburg ist für den Datenschutz verantwortlich.

Der Präsident vertritt die Universität.

Ansprechpartner ist Herr Prof. Dr. Hilbert ([sven.hilbert@ur.de](mailto:sven.hilbert@ur.de)).

Es gibt Schutzmaßnahmen.

Wenn der Vertrag mit der Firma Pegasus endet, werden die Daten an die Universität Regensburg übergeben.

Dort werden sie auf sicheren Rechnern gespeichert.

Die Firma Pegasus löscht die Daten auch spätestens ein Jahr nach Ende der 4. Klasse.

Wenn die Firma Pegasus nicht mehr im Projekt beteiligt ist, werden die Daten 30 Tage nach Ende des Vertrages gelöscht.

### **Informationen über die Rechte der Betroffenen (Eltern und Grundschul Kinder)**

Jedes Kind kann am Bayerischen Lesescreening teilnehmen.

Die Teilnahme an BYLET-H und die Nutzung der Daten von BYLET-F ist freiwillig.

Sie können dieser Teilnahme und dem Nutzen der Daten nicht zustimmen.

Ihr Kind hat keine Nachteile, wenn Sie nicht zustimmen.

Sie können Ihre Zustimmung jederzeit widerrufen.

Der Widerruf hat keine negativen Folgen.

Ab dem Widerruf nutzen wir die Daten nicht mehr.

Sie können das per E-Mail an [widerruf@eddipuls.de](mailto:widerruf@eddipuls.de) machen.

Oder das PIN-geschützte Verfahren bis zum Start der Erhebung nutzen.

Der Zugang erfolgt über den QR-Code oder über [eddipuls.de](http://eddipuls.de).

Sie haben das Recht zu wissen, welche Daten wir von Ihrem Kind haben.

Sie können die Daten ändern oder löschen lassen.

Sie können auch die Nutzung der Daten einschränken.

Sie können die Daten auch von uns erhalten.

Wenn Sie sich beschweren möchten, können Sie dies bei Herrn Prof. Dr. Hilbert ([sven.hilbert@ur.de](mailto:sven.hilbert@ur.de)) tun

Oder Sie schreiben den Datenschutzbeauftragten der Universität Regensburg ([datenschutzbeauftragter@ur.de](mailto:datenschutzbeauftragter@ur.de)).

Meistens können wir Fragen und Probleme so klären.

Sie können auch an das Ministerium schreiben: Postfach 221219, 80502 München, [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

Wir danken Ihnen, dass Sie dieses Schreiben gelesen haben.

Bei Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Wir informieren Sie gerne über das Projekt BYLES.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!